

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.Ed.-Studiengang
im Fach Englisch

Sommersemester 2017

Inhalt

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch.....	1
M.Ed.-Studium gemäß PO 2005	2
Zulassungsbedingungen	2
Belegung von Veranstaltungen.....	2
Modulprüfungen und Masterarbeit	3
Möglicher Studienverlauf	3
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus	4
Studienberatung und Service	5
Studienfachberatung	5
Servicezimmer	5
Auslandsberatung	6
M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2017	6
Sprechstunden im Sommersemester 2017	7
Lehrveranstaltungen.....	8
Fachwissenschaftliches Modul.....	8
Linguistik.....	9
Literatur / Cultural Studies.....	12
Modul Fremdsprachenausbildung	23
Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen.....	27
Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung	30
Veranstaltungen gemäß PO 2005.....	36
Fachwissenschaftliches Modul.....	36
Linguistik.....	36
Literatur / Cultural Studies.....	37
Modul Fremdsprachenausbildung	40
Modul Fremdsprachendidaktik	41
Modul Literaturdidaktik.....	42
Praxisstudien.....	43
Raumpläne	44

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch

Das M.Ed.-Studium im Fach Englisch besteht aus einem Fachwissenschaftlichen Modul, einem Modul Fremdsprachenausbildung und zwei Fremdsprachendidaktischen Modulen. Das Fachwissenschaftliche Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen – zwei Übungen und eine Vorlesung –, die schulrelevante fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden in den Bereichen Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaften vermitteln. Das Modul Fremdsprachenausbildung besteht aus zwei Übungen, die die Sprachkompetenz in den schulischen Verwendungsbereichen festigen und erweitern. Hierzu werden drei Veranstaltungstypen angeboten, von denen einer (Kommunikation) obligatorisch ist, und aus den anderen beiden (Grammatik oder Übersetzung) einer auszuwählen ist. Das Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen besteht aus einem Einführungsseminar in die Textdidaktik und einem Einführungsseminar in die Sprachdidaktik. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Textdidaktik werden u.a. behandelt die adressatenspezifische Vermittlung englischsprachiger Texte für Schüler verschiedener Alters- und Kompetenzstufen, für den Fremdsprachenunterricht zentrale literatur- und textdidaktische Konzepte, fachdidaktische Erschließungs- und Vermittlungsverfahren in Bezug auf den Umgang mit Texten verschiedener Provenienz (einschließlich audiovisueller Dokumente) sowie die handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Prozessen des Hör-, Hörseh- und Leseverstehens und ihrer unterrichtlichen Umsetzung. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Sprachdidaktik lernen die Studierenden die zentralen wissenschaftlichen Theorien zum Erwerb bzw. gesteuerten Lernen und Lehren von Fremdsprachen kennen, die in der Fremdsprachendidaktik und zentralen Nachbardisziplinen diskutiert werden. Das Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung besteht aus einem Begleitseminar zum Praxissemester und einem anschließenden Vertiefungsseminar. Im Begleitseminar zum Praxissemester reflektieren Studierende u.a. ihre eigene Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept. Im Vertiefungsseminar konsolidieren und vertiefen Studierende ihre im Grundlagenmodul und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch auf einem fachdidaktischen Spezialgebiet ihrer Wahl, um somit theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester weiter zu reflektieren und zu vertiefen.

M.Ed.-Studium gemäß PO 2005

Die in diesem Vorlesungsverzeichnis erläuterten Bedingungen und Regeln beziehen sich auf das M.Ed.-Studium ab PO 2013 (bzw. LABG 2009).

Hinweise zu Anforderungen, Modulzuschnitt, Kreditpunktverteilung bei einem Studium gemäß PO 2005 finden sich in den *Informationen zum Studiengang Master of Education: Englisch* (Stand März 2009; erhältlich im Geschäftszimmer oder durch Download auf der Homepage des Englischen Seminars). Im hinteren Teil des vorliegenden Verzeichnisses finden Sie außerdem eine Abbildung des aktuellen Kursangebots in der Systematik der alten Studienordnung.

Zulassungsbedingungen

Das Fach-Studium Englisch im Master of Education ist örtlich zulassungsbeschränkt (NC). M.Ed.-Veranstaltungen dürfen erst nach offizieller Zulassung durch die Zulassungsstelle der RUB besucht werden. Das obligatorische Beratungsgespräch erfolgt im Fach Englisch durch die Studienfachberaterin (in der Regel als Gruppenberatung, bitte auf Aushänge achten) oder – in Ausnahmefällen – durch die im M.Ed. Prüfungsberechtigten. Hierüber wird eine Bescheinigung ausgestellt. Der für den M.Ed.-Abschluss obligatorische Auslandsaufenthalt (nach LABG 2009), der durch einen nicht-kreditierten separaten Eintrag in Campus Office vermerkt werden muss, ist nach Aufnahme des Studiums bei der Auslandsberatung nachzuweisen. Der Aufenthalt kann bis zur Anmeldung zum Praxissemester nachgeholt werden.

Belegung von Veranstaltungen

Im Modul Fremdsprachenausbildung ist der Besuch eines Communication-Kurses obligatorisch. Die andere Veranstaltung kann nach Wahl der Studierenden Grammar oder Translation sein. Die Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik II sowie die Teilnahme am Praxissemester setzen die erfolgreiche Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik I voraus. Innerhalb des Moduls Fremdsprachendidaktik II muss das Vertiefungsseminar nach dem Begleitseminar belegt werden.

Im fachwissenschaftlichen Modul können neben speziellen Übungen, die von M.Ed.-Prüfungsberechtigten angeboten werden, sämtliche M.Ed.-Seminare auch als Übungen belegt werden. Der Besuch erfolgt in diesem Falle nach Rücksprache mit den Lehrenden mit der geringeren Kreditpunktzahl von 3 CP bei entsprechend verminderten Leistungsanforderungen.

Modulprüfungen und Masterarbeit

Im M.Ed. Englisch sind die folgenden Leistungen als Modulprüfungen zu erbringen: Mündliche Prüfung im Umfang von 40 Minuten im Fachwissenschaftlichen Modul (=25% der Fachnote); Modulprüfung im Modul Fremdsprachenausbildung, schriftlich oder mündlich je nach gewählter Teilveranstaltung (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Klausur) im Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Seminararbeit) im Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung (=25% der Fachnote). Die Master-Arbeit in Form einer Gruppenarbeit ist nicht zulässig. Die Master-Arbeit kann in englischer oder deutscher Sprache abgefasst werden.

Möglicher Studienverlauf

Empfehlungen für Studierende an der Ruhr-Universität Bochum M.Ed. Englisch		
Jahr	Semester	Veranstaltungen
1.	1.	Modul FW Teil 1: Vorlesung Modul FW Teil 2: Übung Modul FA Teil 1: Communication Modul FD I Teil 1: Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik
	2.	Modul FW Teil 3: Übung Modul FA Teil 2: Grammar oder Translation Modul FD I Teil 2: Seminar: Grundlagen der Textdidaktik
2.	3.	Praxissemester Modul FD II Teil 1: Begleitseminar zum Praxissemester
	4.	Modul FW Modulabschlussprüfung Modul FD II Teil 2: Vertiefungsseminar [ggf. 3-monatige M.Ed.-Arbeit]

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Alle Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen in der 2. Semesterwoche, d.h. in der Woche ab dem 24. April 2017. Bitte betrachten Sie alle anderslautenden Ankündigungen als überholt. Die erste Semesterwoche ist für die Durchführung und Korrektur von Nachprüfungen sowie für die Studienberatung vorgesehen.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

vom 20. März 2017, 10.00 Uhr, bis 14. April 2017, 14.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches oder der Erziehungswissenschaft ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung zu erscheinen.

Bitte beachten Sie auch, dass es zwischen dem Druck des Vorlesungsverzeichnisses und dem Beginn der Veranstaltung im Sommersemester vereinzelt zu Raumänderungen kommen kann. Überprüfen Sie also ggf. die Raumangabe in eCampus kurz vor der ersten Sitzung.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Die Studienfachberaterin PD Dr. Monika Müller bietet an zwei Tagen in der Woche Sprechstunden an, in denen offene Fragen geklärt, Informationen eingeholt oder Probleme besprochen werden können. Vor der Einschreibung in den M.Ed.-Studiengang sind für alle Studierenden der Abschluss des B.A.-Studiums und ein obligatorisches Beratungsgespräch erforderlich. Diese obligatorische Beratung erfolgt durch die Prüfungsberechtigten und die Studienfachberaterin. Über die Beratung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Sprechzeiten der Studienfachberaterin PD Dr. Monika Müller im Sommersemester 2017:

montags	9.30-12.30 Uhr	GB 5/141
mittwochs	9.30-12.30 Uhr	GB 5/141

und nach Vereinbarung.

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Auch das Servicezimmer hat an mindestens zwei Tagen der Woche geöffnet und leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Öffnungszeiten des Servicezimmers im Sommersemester 2017:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten an der Dienstzimmertür GB 6/134 bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Auslandsberatung

Sollten Sie Fragen rund um die vom ABG geforderte dreimonatige Auslandsaufenthaltszeit für M.Ed.-Studierende haben, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten.

Öffnungszeiten der Auslandsberatung im Sommersemester 2017:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/134 bekannt gegeben.

Berater: Simon Klasen

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2017

Dr. habil. Sebastian Berg	Prof. Dr. Kornelia Freitag	Prof. Dr. Luuk Houwen
PD Dr. Uwe Klawitter	Prof. Dr. Christiane Meierkord	PD Dr. Monika Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff	Prof. Dr. Anette Pankratz	Prof. Dr. Markus Ritter
Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff	Jun.-Prof. Dr. Cornelia Wächter	Prof. Dr. Roland Weidle

Sprechstunden im Sommersemester 2017

Name	Tag	Uhrzeit	Raum
Bachem	MO	12.00 – 13.00	GB 6/139
Berg	DI	11.00 – 12.00	GB 5/139
Böhm	DI	12.00 – 13.00	GB 5/135
Freitag	MO Bitte melden Sie sich bei hildegard.sicking@rub.de an.	10.00 – 11.30	GB 5/133
Goth	MI	10.00 – 11.00	GB 5/29
Hermann	MI	14.00 – 15.00	N-Süd, 1/48
Houwen	MI	11.00 – 12.00	FNO 02/85
Kindinger	MO	10.00 – 11.00	GB 5/134
Klawitter	MI (bitte in die Liste an der Bürotür eintragen)	12.00 – 13.00	GB 5/136
Lienen	MI	14.00 – 15.00	GB 2/54
Linne	DO	09.00 – 10.00	GB 5/29
Meierkord	MI Bitte melden Sie sich bei martina.dornieden@rub.de an.	11.00 – 13.00	GB 6/31
Minow	DI	14.00 – 15.00	GB 5/136
Mraz	DI Bitte melden Sie sich bei katharina.mraz@rub.de an.	10.00 – 11.00	GB 6/144
Müller, M.	MO & MI	09.00 – 11.30	GB 5/141
Müller, T.	DI & DO	16.00 – 17.00	GB 5/135
Niederhoff	DI (or by appointment)	16.00 – 17.30	GB 5/131
Ottlinger	DI	10.00 – 11.00	GB 5/137
Pankratz	MI Bitte melden Sie sich bei ute.pipke@rub.de an.	11.00 – 13.00	GB 5/34
Pfeiler	MI	14.30 – 15.30	GB 5/134
Ritter	MI	11.00 – 13.00	GB 5/32
Smith	DI	14.00 – 15.00	GB 6/139
Steinhoff	DO	15.00 – 16.00	GB 6/143
Strubel-Burgdorf	DI Bitte melden Sie sich bei susanne.strubel-burgdorf@rub.de an.	09.00 – 10.00	N-Süd, 1/48
Thiele	Bitte melden Sie sich unter https://doodle.com/poll/8z3s439fvxwbvtxh an.		GB 5/138
Thomson	MI	11.00 – 12.00	FNO 02/79
Van Ackern	DO Bitte melden Sie sich bei Isabelle.vanAckern@rub.de an.	12.00 – 13.00	GB 6/38
Versteegen	DO	11.00 – 12.00	GB 5/31
Viol	MI	11.00 – 13.00	GB 6/140
Wächter	MI	11.00 – 12.00	GB 5/140
Weidle	MI Bitte melden Sie sich bei annette.pieper@rub.de oder telefonisch unter 0234-3228943 an.	12.00 – 14.00	N-Süd, Büro 03
Wilson	DI	12.00 – 13.00	GB 6/29
Zucker	DI	11.00 – 12.00	GB 5/137

Lehrveranstaltungen

Fachwissenschaftliches Modul

Modulkürzel: FW	Workload: 10 CP (300 h)	Studienphase: flexibel, empfohlen Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Vorlesung		30 h	210 h	50-150
II. Übung		30 h		20-40
III. Übung		30 h		20-40
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten schulrelevanten Gebieten der Literatur- und Kulturwissenschaften <i>oder</i> Linguistik bzw. in zusammenhängenden Bereichen dieser Disziplinen (z.B. Shakespeares Dramen und Shakespeares Sprache); kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbstständig und kritisch auf neue Themen anwenden, sie für Problemlösungen nutzen und ihre fachliche Bedeutung und Reichweite einschätzen; können fachwissenschaftliche Fragestellungen zu schulrelevanten Themen entwickeln und bearbeiten; sie können sich in neue für das Unterrichtsfach relevante Phänomene und Entwicklungen selbstständig einarbeiten; haben ihre Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit professionalisiert und verfügen über die Fähigkeit, unterrichtsrelevante Themen fachwissenschaftlich begründet zu beurteilen; erhalten Anregungen für die Durchführung von fachwissenschaftlich motivierten Unterrichtsprojekten (z.B. Englisch als internationale Lingua franca).</p>				
<p>Inhalte: Das Fachwissenschaftliche Modul besteht aus Lehrveranstaltungen, die aufbauend auf dem B.A.-Studium für das Unterrichtsfach Englisch schulrelevantes fachwissenschaftliches Wissen und ebensolche Beschreibungsverfahren in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaften <i>oder</i> Linguistik vermitteln. Das Modul besteht in der Regel aus Lehrveranstaltungen zu einem der beiden Bereiche. Studierende können aber eine der Veranstaltungen durch ein Angebot aus dem anderen Bereich ersetzen, wenn ihnen dies im Hinblick auf ihre spätere Unterrichtspraxis sinnvoll erscheint (z.B. Der Englische Roman in Indien & Indian English). In der Literatur-/Kulturwissenschaft werden dabei mögliche Schwerpunkte auf Phänomene des Transnationalismus, Postkolonialen, der Performativität und Literaturtheorie gelegt. In der Linguistik stehen Strukturen der englischen Sprache, Mehrsprachigkeit, und Englisch als internationale Sprache (Varietäten und Lingua-franca-Gebrauch) im Zentrum. Die verschiedenen Inhalts- und Problemfelder werden mit übergreifenden literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Erkenntnisweisen, Theorien, Methoden etc. verbunden.</p>				

Besondere Lehrformen: Neben Vorlesung und Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Gruppen- und Plenumsdiskussion und (kreative) Projektarbeiten; zusätzlich E-Learning-Elemente
Prüfungen: Die Modulprüfung in mündlicher Form (40 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen. Sie wird von zwei PrüferInnen in angemessenem Umfang auf Englisch abgenommen. Die erfolgreiche Teilnahme an den drei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen durch Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragte: die in dem Modul lehrenden HochschullehrerInnen

Linguistik

Vorlesungen

050 610

Dialect Contact and Language Contact, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 10

Meierkord

From its early days in the 5th century to the present day, English has undergone considerable change. Many changes resulted from extralinguistic events, such as the Viking settlements, the Norman conquest, or trade with the Dutch and other nations. These events led to language contact, as did the settlements of English speakers in the various colonies, where English came into contact with local languages. In the colonies, furthermore, speakers of different English dialects met and the ensuing dialect contact involved processes that eventually shaped the new dialects in the colonies.

This series of lectures will look at the changes resulting from language contact and dialect contact from a theoretical as well as from a sociolinguistic perspective. We will describe the diverse ecologies and investigate the resulting developments in the English language empirically.

Assessment/requirements: final written test and an additional reading of appr. 30 pages.

Übungen

050 702

Phonology in Context, 5 CP

2 st. do 12-14

GB 5/38

Meierkord

This seminar looks at phonology from an interdisciplinary perspective that identifies the interfaces between phonology and other aspects of language. We will discuss the acquisition of sound systems in first, second and foreign languages, the perception of accents, the influence of language and dialect contact, functions of intonation in discourse, speech disorders, and literacy. Besides discussing the various theoretical bases, a strong focus will be placed on the methods used to pursue research in the context of phonology.

Students need to obtain the following book:

Pennington, Martha C. (ed.) (2006). *Phonology in Context*. London: Palgrave.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation (in class or online), short presentation and a brief final test; *Seminar*: active participation (in class or online), short presentation, and an empirical term paper.

050 703

English in Australia, 5 CP

Blockseminar: 12.05., 16.06., 14.07.2017 je 12-16.30h

Meierkord

Vorbesprechung: 20.04.2017, 10-12h

GABF 04/413

sowie e-learning im Umfang von 7 Stunden

Starting from a penal colony, Australia soon became a permanent settlement of the British and eventually home to a multiethnic and multilingual population. This course will deal with Australia as an exemplary area of first, second and foreign language varieties of English and of English-based pidgins and creoles. It will focus on varieties of English that have been spoken in Australia by the original settlers, their descendants, the Aboriginal population, and recent immigrants to the country.

After an introduction to the linguistic ecologies of Australia, we will discuss the different forms which English has assumed, and take a brief look at individual pieces of literature that have been written in these varieties of English.

Australia will also serve to introduce students to more general aspects of the global spread of English and of the features found with second language varieties and with pidginised forms of English.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation (in class and online), contribution to a blog and a brief final test; *Seminar*: active participation (in class and online), short presentation and an empirical term paper.

Literatur / Cultural Studies

Vorlesungen

050 624

Comedy and the Comic, 3 CP

2 st. do 8.30-10

HGB 20

Niederhoff

Why do we laugh when we see a toddler taking his or her first steps, when we watch a male comedian impersonating a woman or when someone tells us that a sadist is a person who is nice to a masochist? Do all of these phenomena have a common denominator? Or are they irreducibly diverse? After looking at some answers to these questions, we will move on to the genre which is most closely associated with laughter and the comic, i.e. dramatic comedy. I will provide a model of the genre and a typology of its most popular modes (romance, sentiment, satire, play ...); representative plays will be analysed in the light of these theoretical considerations. The focus will be on three early modern and on two twentieth-century comedies: William Shakespeare's *Midsummer Night's Dream* and *As You Like It*, Ben Jonson's *Volpone*, G.B. Shaw's *Pygmalion*, and Tom Stoppard's *Arcadia*. I will also discuss *Notting Hill*, a recent film based on the tradition of dramatic comedy.

Required texts: students who want to prepare for the lecture should read the plays mentioned above. No particular editions are required.

Assessment/requirements: written exam.

050 625

Literature of the Long 18th Century, 3 CP

2 st. fr 12-14

HGB 50

Weidle

This lecture series intends to give students an opportunity to familiarize themselves with the so-called 'long eighteenth century'. In doing so, we will try to approach the 18th century from various angles and focus on historically and culturally relevant issues. Besides political, social and economic conditions we will deal with, among other, the emergence of the literary sphere and market, the rise of the novel, neo-classicism and the cult(ure) of sensibility.

For the primary texts I recommend: Greenblatt, Stephen et al. (eds). *The Norton Anthology of English Literature*. New York: Norton & Company, 2012.

The Powerpoint presentations will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: successful completion of extended test in final session.

050 645

U.S. Literature and Culture from the Civil War to World War II, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

This is the second part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of U.S. American Literature as part and expression of shaping U.S. American culture. Occasional references to visual and popular culture (music, film/photography, art) are intended to broaden the general perspective. While well-established periods and movements like Realism, Naturalism, and Modernism will be covered, the lecture series will also show how these periods and movements came to be canonized and what other developments in literature and art were thereby influenced, excluded, and/or devalued. Short stories, poems, and excerpts from longer texts will be made available on Moodle.

Each part of the lecture series can be attended independently of the other parts.

Assessment/requirements: active participation, reading, written test.

050 656

Britain after 1945, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

Britain after 1945 went through several stages of crisis: the loss of its Empire, economic problems, Thatcher's rather harsh neo-liberal régime, Cameron's policies of austerity and – recently – the Brexit. Britain after 1945, however, also introduced the Welfare State, affluence, subcultures, pop cultures, exciting new trends in literature and architecture. The tensions between crisis and experiment fit into the post-war world of the postmodern, where and when 'anything goes'. This does not only cover new approaches in architecture, the arts and literature. It also denotes new ways of thinking about society and culture developed by theorists such as Jacques Derrida, Jean Baudrillard, Homi Bhabha or Jean-Francois Lyotard, who emphasised the breaking up of binaries and states of oscillation between self and other, local and global, reality and representation.

The aim of the lecture course is to give a survey of British post-war culture and its different stages of post-modernisms – from the beginnings of the affluent society up to the Brexit. There will be no grand narratives, but fragmented bits and pieces shedding light on cultural phenomena such as Magic Realism and meta-historical novels, Beatlemania, James Bond, Margaret Thatcher and the Royal Family.

Assessment/requirements: participation in Blackboard, written test at the end of the semester.

Übungen

050 628

Magic, Witchcraft and the Otherworld in Old and Middle English Literature, 3 CP

2 st. di 12-14

GABF 04/613

Houwen

Magic, witchcraft and the Otherworld are two very popular topics in Old and Middle English literature. In order to rescue his wife Sir Orfeo has to descend into the Underworld. In a Middle English debate between a Jew and a Christian a chasm opens up and the two debaters enter a magical world in which anything is possible. Sir Launfal, after his expulsion from King Arthur's court, descends into the netherworld of Fairyland. In *Dame Sirith and the Weeping Bitch* a witch is employed to fulfil a young man's sexual fantasy. In *St Patrick's Purgatory* the knight Owen descends into the underworld to atone for his sins. Medieval romances abound with magic and the supernatural. This course examines in which ways the Middle Ages dealt with the supernatural and the notion of 'parallel' worlds.

Old English texts will be offered in translation; the same applies to the more difficult Middle English texts. The reading consists of extracts from longer works as well as full texts of shorter ones. Together with a selection of secondary texts this should provide the basis for a productive academic discourse in class.

Set texts: the texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: Essay of 10-12 pages.

050 629

A Schoolmaster and a Courtier: The Poetry of Robert Henryson and William Dunbar, 3 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/613

Houwen

After Chaucer's death the most interesting literature in the 15th century was not written by Englishmen but by Scotsmen. Although there were several writers who rose to prominence in this period, two stand out: Robert Henryson and William Dunbar. The first is known primarily for his witty fables which satirise social ills, whereas the latter was a court poet closely associated with James IV. Both poets wrote in a northern dialect of Middle English which is relatively easy to read. So this course is an introduction to the two most important late medieval Scottish poets.

This will essentially be a close reading course which concentrates more on the primary than the secondary texts.

Set texts: the relevant primary texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: Essay of 10-12 pages.

050 630

Knights, Saints and Outlaws: Screening the Medieval World on the Box, 3 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/613

Houwen

The Middle Ages have often inspired the performing arts. Almost as soon as cinematography had been invented films dealing with knights, saints and outlaws made it to the big screen. This continues to this day. A recent inventory counted over 900 films inspired by the Middle Ages, ranging from *The Passion of Joan of Arc* (1928) and *The Adventures of Robin Hood* (1938) to modern renditions of *Beowulf*. It was inevitable that television would follow and it is this medium that plays a central role in this course, in which we shall have a look at and discuss a wide variety of television shows inspired by the Middle Ages. In some cases whole series are set in the Middle Ages: *Ivanhoe*, *Robin Hood*, *Cadfael*, *Merlin*, *Vikings*, *The Last Kingdom* and *The White Queen* are a few examples. Others belong to a completely different genre like sit com or even science fiction, yet they draw some of their inspiration from medieval times. Examples of these include *Star Trek* and the American sit-com *Northern Exposure*. Still others are vaguely medieval without making it too explicit, like *Game of Thrones*.

The course tries to answer such questions as how are the Middle Ages depicted? Why go for this period at all? How do contemporary issues impact on medieval ones and what are these issues? Can we speak of a genre or is it too amorphous for that? Have the various shows changed over the years, in other words, what historical development took place and can this be explained?

Set text: secondary material will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: active participation and a critical mind is one of the basic requirements, and this is only possible if the set texts have been prepared thoroughly for each week. The course is rounded off with an essay of 10-12 pages.

050 715

Chaucer and Material Culture: Texts and Manuscripts, 3 CP

2 st. di 14-16

FNO 02/073

Houwen

When we read Chaucer or other Middle English texts we read them in modern editions rather than in the original manuscripts in which they are preserved. Medieval manuscripts often do not just have the texts that form the basis of an edition but they can also carry commentaries and illustrations. The aim of the course is to 'open up' the manuscripts on which Middle English texts are based and study Chaucer (and other texts) in the way they were originally read. Therefore this course will concentrate on secondary texts dealing with Chaucer's works and will practice problem solving skills.

Set text: Kathryn Kerby-Fulton, Maidie Hilmo, and Linda Olson, *Opening Up Middle English Manuscripts* (Ithaca: Cornell University Press, 2012). Supporting texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: active participation and a critical mind is one of the basic requirements, and this is only possible if the set texts have been prepared thoroughly for each week. The course is rounded off with an essay of 10-12 pages.

050 716

Shakespeare Apokrypha, 3 CP

2 st. fr 10-12

GABF 04/614

Weidle

Der Ausdruck Shakespeare Apocrypha verweist auf ein Ensemble von Dramen, die in der Rezeptionsgeschichte Shakespeare zugeschrieben wurden, deren Verfasser- bzw. Autorschaft jedoch zweifelhaft ist. Nachdem sie lange in der Forschung eher ein Schattendasein führten und nur einige wenige Experten interessierten, haben diese Stücke in jüngster Zeit verstärkte Aufmerksamkeit erfahren, vor allem im Kontext von Diskussionen um die Konzepte von Autor und Werk sowie der Frage nach marginalen Texten in Relation zum literarischen Kanon. Die apokryphen Dramen sind aber nicht zuletzt deshalb einer näheren Betrachtung wert, weil sie als charakteristische Formen des Theaters der Shakespeare-Zeit gelesen werden können. Im Seminar wollen wir exemplarisch drei Beispiele dieser Textgruppe in einem *close reading* genauer analysieren: *Sir Thomas More*, *Double Falsehood* und *The London Prodigal*.

Texte und Materialien werden bereitgestellt.

Die Lehrveranstaltung wird zusammen mit Prof. Dr. Linda Simonis durchgeführt und findet in deutscher Sprache statt. Vorkenntnisse von bzw. eine grundlegende Vertrautheit mit Shakespeares Oeuvre wird vorausgesetzt.

Assessment/requirements: *Übung*: aktive Teilnahme, Vorbereitung der Sekundär- und Primärtexte, Anfertigung einer Bibliografie mit Titel, Fragestellung und Gliederung bis zum 30.9.2017 (Näheres zu der schriftlichen Leistung in der LV); *Seminar*: aktive Teilnahme, Vorbereitung der Sekundär- und Primärtexte, Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (MLA Style; deutsch oder englisch) bis zum 30.9.2017.

050 728

Comedy in the Long 18th Century, 3 CP

2 st. do 10-12

GBCF 05/703

Niederhoff

In this seminar, we will focus on three comedies from the so-called long 18th century: George Etherege's *The Man of Mode* (1676), Richard Steele's *The Conscious Lovers* (1722) and Richard Sheridan's *The School for Scandal* (1777). The seminar will address two questions. The first of these is a question about genre: what are the conventions of dramatic comedy? The second is a question about history: how do the conventions of comedy change from 1676 to 1777, especially under the influence of the 18th-century movement of sensibility? We will be using the anthology by Scott McMillin, which contains all of the above-mentioned plays (and some others), helpful background material and some criticism. Students may take this seminar in connection with the same teacher's lecture on comedy and the comic, but this is not a must.

Required text: Scott McMillin, ed. *Restoration and Eighteenth-Century Comedy*. 2nd ed. Norton Critical Editions. New York: Norton, 1997.

Assessment/requirements: *Übung*: a number of writing assignments; *Seminar*: writing assignments and term paper.

050 729

Parody, 3 CP

2 st. mo 10-12

GB 02/160

Niederhoff

Parodies are texts that imitate or transform another text or genre, usually in a comic fashion. In this seminar, we will look at definitions and typologies of parody (Rose, Genette, etc.) and deal with such questions as: how does parody differ from travesty and pastiche? Is there something like a serious or sympathetic parody? We will also discuss the claim that parody is the postmodern genre par excellence (Hutcheon). Texts to be analysed will definitely include Henry Fielding's *Shamela*, a rewriting of, and a savage attack on, the bestselling novel *Pamela* by Samuel Richardson. Most likely, some poems by Wendy Cope and prose parodies by Max Beerbohm will also be discussed. I cannot be more precise at this point as I will plan the course during the break. Students may take this seminar in connection with the same teacher's lecture on comedy and the comic, but this is not a must.

Required texts: a reader will be provided.

Assessment/requirements: *Übung*: a number of writing assignments; *Seminar*: writing assignments and term paper.

050 730

Plays on Terror: British Political Drama after 9/11, 3 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/413

Weidle

The terrorist attacks on the Twin Towers on 11 September 2001 triggered a succession of attacks and counter measures. This has led to the blurring of boundaries and lines, or as Ariane de Waal in her study *Theatre on Terror: Subject Positions in British Drama* (to be published 2017 with de Gruyter) argues, it has become almost impossible "to determine with any certainty or objectivity what the 'war on terror' encompasses or where it ends". In the seminar we will take a look at a selection of contemporary plays (titles to be announced on my homepage in due course) and discuss how these plays interrogate, reflect on, but to some extent also replicate "dichotomous structures, hierarchical valuations, or universalising images that sustain the war agenda" (de Waal).

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, thorough preparation of the primary texts and secondary material, short presentation; *Seminar*: active participation, thorough preparation of the primary texts and secondary material, term paper (15-20 pages) to be handed in by 31 August 2017.

050 737

Hermann Melville and the 19th Century, 3 CP

2 st. do 10-12

GBCF 05/705

Müller, M.

This class will situate significant works of Herman Melville alongside major cultural developments and discourses of the 19th century in the U.S. – such as the industrial revolution and transcendentalist thought. Melville's novel *Pierre, or, The Ambiguities* (1852) and several shorter works will be scrutinized by means of the customary analytical categories of 'race, class, and gender'. We will explore how Melville combines possible brother/sister incest with religious philosophy and ruminations on class in *Pierre* and we will study the exploitation of young women during the industrial revolution in "The Paradise of Bachelors and the Tartarus of Maids." We will also look at Melville's uniquely unbiased views of race presented in *Moby Dick* and other works about his seafaring adventures. In addition to that we will also go down less well-trodden analytical paths by, for example, looking at Melville's war poetry through the lens of Civil War photography.

Please obtain your own copy of *Pierre*. Primary and secondary texts will be made available in a reader and/or uploaded on Moodle.

Assessment/requirements: active participation, presentation, midterm and final test.

050 738

Beneath the American Renaissance: 19th-Century American Sensational Culture, 3 CP

2 st. mi 10-12

GB 02/60

Steinhoff

This class is dedicated to the exploration of 19th-century sensational culture. In his groundbreaking work *Beneath the American Renaissance* (1988), literary scholar David Reynolds disproves long-standing beliefs that the 'great' canonized authors of the so-called 'American Renaissance' were solitary literary figures rebelling against the social conventionality of their time. In contrast, he reveals how they were influenced by a number of highly popular and often sensational cultural texts long neglected in academic criticism. Taking its cue from Reynold's work, this class will investigate 19th-century sensationalism by analyzing its manifestation both in canonized literary works by such authors as E.A. Poe, Nathaniel Hawthorne and Herman Melville, as well as in racy newspapers, dime novels and freak shows. In contrast to Reynold's study, we will, however, not primarily treat these popular literary and visual texts as a background to better understand the 'major' writers of the period, but we will rather focus on exploring the cultural politics of popular sensationalism in fiction, journalism and visual culture in their own right.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, short written assignment and expert group; *Seminar*: the above, plus term paper.

050 739

U.S. Poetry: From the Page to the Stage to the Screen, 3 CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/252

Pfeiler

The Harlem Renaissance's and the Beat Generation's fundamental connection to performance, The New York School's relationship to the visual arts, as well as more recent phenomena such as poetry slams, poetry films, and digital poetry: these are but some examples that foreground poetry as a mediatized space and a culturally relevant form of expression in the United States. This seminar analytically approaches U.S. poetry from the 19th-century to the present day by tracing its various relationships to print culture, the stage, as well as the screen. In our weekly discussions, you will learn how to analyze intermedia poetry and critically interact with theories related to U.S. poetry and poetics. You will also be introduced to relevant Internet sources and digital archives connected to U.S. poetry and learn about recent international and transnational developments in the larger domain of cultural and literary production of poetry in the United States today.

A Reader will be made available at the beginning of the semester at SSC Druckzentrum.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, short presentation/essay based on a research task; *Seminar*: active participation, short presentation/essay based on a research task, final paper or final exam.

050 740

Hollywood in the 1920s, 3 CP

2 st. do 14-16

GB 02/60

Pfeiler

This seminar critically investigates classical Hollywood cinema in the 'Roaring Twenties' with regard to its various cinematic narratives, genres, styles, technical achievements as well as its cultural work during the interim war period. In our weekly film analytic discussions that will draw from cultural studies and film studies theories, we will closely examine several silent and sound movies that were manufactured by the Hollywood's entertainment factory and exported internationally. Our main goal will be to critically assess and contextualize the motion pictures within the time-period under investigation, and, more broadly, their construction of 'Americanness' during modernism. Additionally, we will focus on the highly competitive transatlantic relationship between Europe and the United that evolved during the decade and engage in larger debates of cultural politics as negotiated within the realm popular culture. Please be prepared to watch several movies at home for your class preparation. Keep a viewing journal in addition to the requirements listed below.

A Reader will be made available at the beginning of the semester at SSC Druckzentrum.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, short presentation/essay based on a research task; *Seminar*: active participation, short presentation/essay based on a research task, final paper or final exam.

050 747

Empire, 3 CP

2 st. do 12-14

GBCF 05/705

Berg

Colonialism, in its original sense, is a thing of the past. The British Empire does not exist anymore. Still many historians, political economists, cultural studies scholars as well as human rights activists argue that the legacies of the empire are still very much with us. This seminar investigates in detail how the British Empire worked and in what ways it helped to form the world system of the present. Hence we deal with the Empire's economic, political, and ideological dimensions. Furthermore, we analyse the reasons for its collapse in the 20th century and discuss the colonies' road to political independence, which in many cases was accompanied by a continuation of colonial and the arrival of new problems. Using a couple of case studies, we develop a comparative perspective for examining postcolonial societies. Finally, we critically evaluate a new discourse in Britain which promotes a more positive picture of British colonialism.

While the concepts and manifestations of religious sin, moral guilt and legal culpability have been defined and categorized expansively, the notion of complicity, especially regarding forms of cultural representation, still remains a rich source for closer scrutiny and examination. Most broadly defined as the position of contributing to or benefiting from a moral wrong that one does not directly perpetrate, complicity is an elastic concept with political, moral, ethical, and aesthetic dimensions and implications. Even though complicity critiques have become increasingly important in cultural and literary studies (J. Pfister), the concept has seldom been properly defined or systematically analysed. This seminar and the interdisciplinary conference seek to continue a discussion about the vexed complexities of complicity initiated at Brighton University's "Complicity Conference" in 2015, and place a particular emphasis on the politics of representation, broadly defined to include forms of cultural production including literature, film, new media, and so on.

Appropriating James Phelan's 2014 differentiation of four levels of narrative ethics, we will explore complicity within the *ethics of production, representation and reception*, as well as investigate intra-textual negotiations of the concept. Geoffrey Hartman, for instance, argued in 1974 that texts can initiate us into complicity because "spying is complicity raised to an art, and the novelist [or 'agent'] is a socially tolerated spy in league with many of our cruder instincts"; in addition, there are critiques of the way our engagement with texts can lead us as readers into broader complicities, either because we may be "amusing ourselves to death" (N. Postman) or pursuing the satisfaction of "false needs" (H. Marcuse). In addition to such questions concerning the ethics of production, representation and reception, we will discuss intra-textual ethics, i.e. ways in which cultural products negotiate issues of complicity, either explicitly or implicitly.

Assessment/requirements: *Übung*: proposal for a conference paper (400 words); *Seminar*: conference paper (3000 words).

Modul Fremdsprachenausbildung

Modulkürzel: FA	Workload: 4 CP (120 h)	Studienphase: flexibel	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Übung: Grammar oder Translation		30 h	120 h	20-30
II. Übung: Communication		30 h		20-30
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie professionalisieren und diversifizieren ihrer Fähigkeiten in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Sprachmitteln; perfektionieren ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens sowie im Bereich der Kommunikation in schulischen Kontexten; verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung Grammar); sie entwickeln ihre theoretische Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik und ihre pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren; haben gelernt (bei Wahl der Veranstaltung Translation), anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und aus der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; sie erhöhen hierbei ihr methodisches Reflexionsniveau auf dem Gebiet der Übersetzung und der kontrastiven Grammatik; haben vertiefte sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf eigene und fremde sprachliche Äußerungen; verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Sprache und Kultur und damit über gesteigerte interkulturelle Kompetenz; bilden sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf Formen und Funktionen unterschiedlicher Textsorten aus (z.B. fachwissenschaftlichen, belletristischen oder journalistischen Publikationen); entwickeln Vermittlungs- und Beurteilungskompetenzen im Bereich der Textproduktion.</p>				
<p>Inhalte: Das Modul Fremdsprachenausbildung führt die sprachpraktische Ausbildung des B.A.-Studiums lehramtsbezogen weiter. Das Modul besteht aus einer Übung im Bereich der Grammatik oder Übersetzung und einer Übung im Bereich der Kommunikation. Im Bereich der Übersetzungsübungen werden Veranstaltungen mit unterschiedlicher Ausrichtung angeboten (zum Übersetzen von Wirtschaftstexten, journalistischen Texten, literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten). Im Bereich der Kommunikationsübungen kann neben einem allgemeinen und einem wirtschaftsorientierten Kommunikationskurs auch ein spezieller Classroom-Communication-Kurs angeboten werden, dessen Besuch für M.Ed.-Studierende von besonderem Interesse ist.</p>				
<p>Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>				

Prüfungen: Die Modulprüfungsnote wird nach Wahl der Studierenden in einer der beiden Teilveranstaltungen ermittelt. Eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl der Modulteilveranstaltungen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests)
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger

050 770

Translation MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12

GABF 04/413

Versteegen

Students will get intensive practice in translating texts about culture, literature and current affairs from a variety of sources (broadsheet and tabloid papers, political essays, academic publications etc.). In so doing they will hone their skills at dealing with the difficulties involved in translating stylistic and semantic complexity (with multiple meanings or culture-bound meanings) as well as distinguishing and choosing between different translation strategies.

Materials will be provided in class and on Moodle.

Assessment/requirements: students will have to prepare regular tasks at home and translate various texts in a Wiki (working together in groups).

Gruppe B: 2 st. fr 10-12

GABF 04/413

Viol

Main assumption: improvement in translation, as in most things, comes with regular, frequent practice. Written assignments will be set for, and discussed at, every meeting. Time permitting, translation at sight can also be attempted. The texts will mostly be taken from our immediate university environment (i.e. from RUB's welter of public relations outpourings, course and project descriptions etc.), the direction will be from German into English, but other forms of exercise (improving on existing poorer English translations or producing fresh copy for a particular higher education need) are possible. There will be a strong focus on the (inter)cultural dimension of translation, we will try our hand at some other cross-language mediation techniques apart from translating, and will also attempt to translate/mediate some multimedia texts.

Assessment/requirements: active participation; five short translation/mediation assignments.

050 771

Grammar MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. do 14-16

GABF 04/252

Müller. T.

This course will give you an opportunity to revise some problem areas of English grammar. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation.

Assessment/requirements: active participation, homework, final test.

Gruppe B: 2 st. mo 10-12

GABF 04/614

Zucker

Building on the foundations laid in previous Grammar courses (BM, AM) as well as your extracurricular engagement with the English language, the master-level Grammar class will introduce and revise various problem areas of English grammar at an advanced level of complexity and difficulty. In class, we will take a mainly practical approach by way of a great number of exercises, including error detection and correction.

Assessment/requirements: passing a test at the end of the semester.

050 772

Communication MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. fr 12-14

GABF 04/614

Berg

This course aims at (further) improving your academic communication skills. Starting with reflections on the differences between everyday and academic discourse, we will discuss the characteristics of an academically sound line of argument. Later in the course, you will have the opportunity to practise such argumentation through preparing and trying various forms of (oral) academic communication. You will also present a piece of research in class. The course offers the chance to experiment with strategies that make it easier for you to speak confidently and present a topic coherently and targeted at your audience.

Assessment/requirements: oral presentation.

Gruppe B: 2 st. do 12-14

GABF 04/614

Thiele

The main aim of this course is to understand and look into the dynamics of communication in EFL classrooms. We will study various communication models and explore ways of

increasing student talking time in language lessons. In order to achieve this, we will focus on rhetorical skills as a way of overcoming natural inhibitions to communicating in a foreign language. Another focus will be on cooperative learning systems.

Material will be provided via Moodle and grading will be based on performance in seminar-based assignments.

Gruppe C: 2 st. di 12-14

GABF 04/252

Bachem

The course intends to focus on the communicative competence and strategies required for professionally presenting a topic in a business environment. Presentational skills will be practised on the basis of individual presentations followed by a group discussion. Each presentation and discussion round is followed by detailed feedback given by the group as a whole. Group work will also form part of this course in order to prepare discussion rounds and a debating situation about current issues in business (e.g. brainstorming and designing a marketing campaign). In order to also highlight the written skills at this communicative level, the group will learn how to produce written information materials (e.g. flyers, handouts) required in a business environment.

Course Material: Will be made available in class

Assessment/requirements: active participation, preparation of a presentation followed by a discussion with the group moderated by the presenting student, short course assignments.

Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen

Modulkürzel: FD I	Workload: 8 CP (240 h)	Studienphase: Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik		30 h	180 h	20-30
II. Seminar: Grundlagen der Textdidaktik		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I. Die Studierenden kennen zentrale wissenschaftliche Theorien zum Erwerb bzw. institutionalisierten Lehren und Lernen von Fremdsprachen aus der Fremdsprachendidaktik und zentralen Bezugsdisziplinen; verfügen über solides und strukturiertes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Handlungskompetenz); kennen zentrale Unterrichtsmethoden und grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und -organisation; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und -entwicklung; kennen Grundlagen fachgerechter Leistungsbeurteilung.</p> <p>II. Die Studierenden verfügen über solides und strukturiertes Wissen zum fremdsprachlichen Lese- und Hörverstehen sowie deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Reflexionskompetenz); kennen den fachdidaktischen Forschungsstand zum Umgang mit fiktionalen und nicht-fiktionalen multimodalen Texten im Unterricht; kennen zentrale Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation im Umgang mit fremdsprachlichen Texten; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke, Audioquellen, Internetportale).</p>				
Inhalte:				
<p>I. Menschliche Grundpositionen für den Erwerb und das Lernen von (Fremd-)Sprachen; Geschichte des Fremdsprachenunterrichts; (schul)sprachenpolitische Grundpositionen und -konzepte; zentrale Bezugsdisziplinen der Englischdidaktik; individuelle Zwei- und Mehrsprachigkeit; curriculare Konzepte und Entwicklungsprinzipien; (input- vs. outputorientierte) Standardentwicklung; Grundlagen der Qualitätssicherung und -entwicklung; Forschungsmethoden zur Analyse des Fremdsprachenunterrichts; Altersfaktor; interkulturelles Lernen/interkulturelle Kommunikation; Didaktik/Methodik der Mehrsprachigkeit; Lehr- und Lernmaterialien; curriculare Modelle des (Fremd-)Sprachenlernens: Content and Language Integrated Learning (CLIL); bilinguales Lehren und Lernen; selbstgesteuertes (Fremd-)Sprachenlernen/Tandemlernen, Fremdsprachenfrühbeginn und Übergänge des Sprachlernens zwischen Schulformen; Korrekturverhaltensformen.</p>				

<p>II. Grundlagen der Leseforschung; kognitive und kulturelle Aspekte fremdsprachlichen Lesens; Textsorten und ihr Potential für Methoden des Lesens und Schreibens; Transformation von Inhalten und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften in didaktische Konzepte für die Sekundarstufe I und II; Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturdidaktik; Lehrwerkforschung und Analyse multimedialer Texte; Kanondiskussion; Lesesozialisation; adressatenspezifische Voraussetzungen und Zielsetzungen für die Vermittlung von Literatur im Unterricht der Sek. I und II, insbes. Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturvermittlung unter Einbeziehung des interkulturellen Kontextes; Ausbildung und Überprüfung von Lektürepraktiken und -strategien; curriculare Aspekte des Einsatzes von (nicht-)fiktionalen und multimodalen Texten im fremdsprachlichen Unterricht.</p>
<p>Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>
<p>Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Klausur; 120 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen. Die erfolgreiche Teilnahme an den zwei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung.</p>
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.</p>
<p>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Markus Ritter</p>

050 785

Basisseminar Fremdsprachendidaktik Englisch: Einführung in die Sprachdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12

GABF 04/614

Hermann

Gruppe B: 2 st. di 12-14

GB 02/60

Ritter

The main aim of this compulsory introductory course will be to give you a first good insight into some central theoretical and practical aspects of foreign language learning and teaching. We will be analysing your present beliefs about successful language teaching and learning, and possibly call some of them in question. To achieve these aims we will follow a reflective model of training which involves reading about and discussing some of the central developments in teaching English as a foreign language and considering new and alternative ways of organising and stimulating classroom interaction.

Set text: Engelbert Thaler (2012): *Englisch unterrichten: Grundlagen – Kompetenzen – Methoden*. Berlin: Cornelsen.

Assessment/requirements: active participation in the sessions is expected and you are required to complete assignments punctually and to the required standard. A final written exam at the end of our class will also be part of the requirements.

050 792

Introduction to the Teaching of Literature – Einführung in die Textdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. di 14-16

GB 03/149 (IT-Pool)

Ritter

Gruppe B: 2 st. mo 16-18

GABF 04/613

Thiele

This course addresses central questions about using literary texts in the language classroom, such as why literature might be beneficial in the learning process, what texts are suitable for different learner levels, or how we can go about dealing with literature in an inspiring and motivating way. Focussing on the various genres, both theoretical issues as well as more practical matters (e.g. classroom activities) will be explored.

Assessment/requirements: active participation, weekly assignments, organizing and chairing (part of) a course session, final exam.

Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung

Modulkürzel: FD II	Workload: 9 CP (270 h)	Studienphase: 3.-4. Semester	Turnus: semesterweise	Dauer: 2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Begleitseminar zum Praxissemester		30 h	210 h	10-15
II. Vertiefungsseminar		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I.</p> <p>Die Studierenden reflektieren ihre Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept; kennen die Kernlehrpläne und ausgewählte Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke und Begleitmedien sowie verlagsunabhängige Materialien); können Lehrpläne exemplarisch in die Planung einer Unterrichtsreihe umsetzen; können kriteriengeleitet ihren eigenen und fremden Unterricht beobachten, analysieren, beurteilen und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung formulieren; kennen grundlegende Prinzipien von Unterrichtsorganisation und -planung, insbesondere unter der Maßgabe der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern; kennen Verfahren pädagogischer Diagnostik und Leistungsbeurteilung; planen, entwickeln und verschriftlichen ein fachdidaktisches Studien- bzw. Unterrichtsprojekt.</p> <p>II.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren und vertiefen ihre im Modul I (Fremdsprachendidaktische Grundlagen) und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch; erwerben fundiertes und strukturiertes Spezialwissen in einem thematisch eingegrenzten Bereich der Fremdsprachen- oder Textdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund der Theorie-Praxis-Verschränkung; reflektieren theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester.</p>				
Inhalte:				
<p>I.</p> <p>Individuelle Begleitung des in der Schule durchzuführenden Unterrichts- bzw. Studienprojekts; theoriegeleitete Entwicklung von Beobachtungsperspektiven für die Analyse der Unterrichtswirklichkeit; Umsetzung von Beobachtungsergebnissen aus der fremdsprachenunterrichtlichen Schulpraxis in Fragen an fremdsprachendidaktische Theorien; Grundlagen der Unterrichtsplanung und -phasierung; Richtlinien und Kernlernpläne; fachdidaktisch relevante Forschungsverfahren (Action Research, Unterrichtsbeobachtung, Datenerhebung und -auswertung).</p> <p>II.</p> <p>Das Vertiefungsseminar ist einem spezifischen Thema der Fremdsprachendidaktik gewidmet (z.B. Mehrsprachigkeit, Unterrichtsmedien, Diagnostik etc.) und zeichnet sich gegenüber den anderen fachdidaktischen Lehrveranstaltungen durch seine thematische Konzentration aus.</p>				

Es ermöglicht den Studierenden, individuell besondere Expertise in einem Wahlpflichtbereich zu erwerben, ggf. in Hinblick auf eine Masterarbeit.
Besondere Lehrformen: Forschungsorientierte Projektarbeit; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente
Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Hausarbeit, ca. 15 Seiten) ist gekoppelt an das Begleitseminar zum Praxissemester und umfasst die didaktische Ausarbeitung des im Rahmen des Praxissemesters zu entwickelnden fachdidaktischen Studienprojekts im Fach Englisch. Anhand der schriftlichen Hausarbeit werden die in beiden Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen überprüft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Markus Ritter

Begleitseminare

050 805

Begleitseminar zum Praxissemester, 4 CP

2 st. fr 10-12

GB 02/160

Hermann

Das Begleitseminar zum Praxissemester ist eine Pflichtveranstaltung für die Studierenden, die nach neuem LABG 2009 ihr Praxissemester absolvieren. In diesem Seminar werden die erworbenen Kompetenzen aus den zwei Einführungsveranstaltungen im Fach Englisch vertieft und konkreter auf das erlebte Praxisfeld in der Schule bezogen. Darüber hinaus geht es um die Vor- und Nachbereitung der von Ihnen geplanten Unterrichtsvorhaben und die Begleitung Ihres fachdidaktischen Studienprojekts. Die Veranstaltung wird durch E-Learning-Komponenten flankiert.

Assessment/requirements: research paper.

050 806

Begleitseminar zum Praxissemester, 4 CP

2 st. fr 10-12

GB 02/60

Ritter

Das Begleitseminar zum Praxissemester ist eine Pflichtveranstaltung für die Studierenden, die nach neuem LABG 2009 im WS 14/15 ihr Praxissemester absolvieren. In diesem Seminar werden die erworbenen Kompetenzen aus den zwei Einführungsveranstaltungen im Fach

Englisch vertieft und konkreter auf das erlebte Praxisfeld in der Schule bezogen. Darüber hinaus geht es um die Vor- und Nachbereitung der von Ihnen geplanten Unterrichtsvorhaben und die Begleitung Ihres fachdidaktischen Studienprojekts. Die Veranstaltung wird durch E-Learning-Komponenten flankiert.

Assessment/requirements: research paper.

Vertiefungsseminare

050 789

Digital Media in ELT, 5 CP

2 st. do 12-14

GB 03/149 (IT-Pool)

Ritter

The main concern of this seminar will be to investigate the potential of digital media for language learning and teaching, and to establish criteria for innovative and motivating uses of information and communication technologies in the classroom, often also referred to as 'e-learning'. As well as discussing some underlying theoretical assumptions and the history of such computer-based endeavours, this class will be run on principles such as hands-on and project-based learning.

Appropriate texts and materials will be provided.

Assessment/requirements: active participation, oral presentations, written Moodle contributions.

050 790

Issues in ELT – Going Beyond the Textbook, 5 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/614

Thiele

Most of the ELT practice in German schools is largely determined by the material provided in coursebooks, which – at least as far as the *Sekundarstufe 1* is concerned – are produced by only two to three educational publishers. This almost 'monopolistic' situation has repeatedly given rise to critical voices coming from different perspectives.

This phenomenon will be the starting point for our course work. We will seek to find out if and how research results and theoretical paradigms such as TBL and competence-orientation get incorporated into textbooks and if and how the textbooks have changed over the years. We will also explore other issues that are not typically incorporated or that get limited treatment in mainstream ELT textbooks. These issues will include creativity-enhancing tasks, teaching through drama, humanistic teaching techniques, project learning, self-organized learning, circuit learning, games, fringe ELT methods. The list can be adapted according to students' interests. It is also possible for students to undertake small research projects concerning textbook use in schools.

The main reading material will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: active participation, weekly assignments, organizing and chairing (part of) a course session.

050 793

Teaching Post-Colonial Literature, 5 CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/614

Hermann

As for literature, students of English at schools in NRW mostly lay their hands on works written by Anglo-American authors, but to some extent literary works from the Commonwealth states also play their part in the EFL classroom. Learners of English experience the multi-ethnicity of British society and are faced with texts that originate from the former colonies of the British Empire or were composed by first- or second-generation immigrants of such countries. This approach is mirrored in the requirements for the *Zentralabitur* NRW, which asks of advanced learners of English in both the Grund- and Leistungskurs to deal with tradition, migration and change in today's multicultural Britain as well as focus on India, a country having risen from its postcolonial past.

This course aims at presenting a wide range of postcolonial literature that could be dealt with at various language levels of EFL learners. In this context we are going to discuss how literature can be introduced in an inspiring and motivational manner. Although the main focus will be on Indian and Pakistani literatures such as excerpts from the likes of Aravind Adigai,

Monica Ali or Meera Syal, we may also have a glimpse at literary works from Australia and South Africa. As the common understanding of literature in the EFL classroom today goes beyond the written text we are going to discuss various genres and may also assess the use of suitable film adaptations such as *East is East*, *Slumdog Millionaire* or *Rabbit-Proof Fence*.

Appropriate texts and materials will be made available. Students are expected to participate actively in class.

050 794

Teaching Poetry and Drama, 5 CP

2 st. fr 8.30-10

GABF 04/413

Hermann

At an early stage young learners of English are confronted with literary texts of various types in the EFL classroom. In fact, most young students utterly enjoy reading and presenting easy-to-understand songs and poems and many love acting out (passages from) theatre plays in class or in drama clubs. As this enthusiasm often starts to dwindle when texts become increasingly complex and demanding in later years, it often goes down to the teachers' motivational skills to successfully sell poetry and drama to students.

This is why this course aims at presenting a selection of suitable literary pieces and methods to help tackle poetry and drama at school in an inspiring and rewarding manner. Texts will be designed for various age groups: starting in Year 5 we will work our way up to more advanced learners of English and will obviously consider possible material options for the *Zentralabitur* NRW. We are going to clarify in our first session which of those literary pieces we will have a closer look at.

Appropriate texts and materials will be made available. Students are expected to participate actively in class.

050 795

Teaching English to Younger Learners, 5 CP

2 st. do 10-12

GB 5/38

van Ackern

In times of globalisation children grow up in a society characterised by linguistic and cultural diversity. The English language serves in this context as a lingua franca and is already taught in the first grade in primary schools.

This course focuses on younger language learners in the secondary sector, their age-related characteristics as well as the implications for teaching involved. The transition from primary to secondary school poses a further challenge which will be addressed in this seminar.

In addition to the theoretical background of Early Foreign Language Learning and its implementation into the curriculum we will work with empirical data from my dissertation, i.e. transcriptions of interviews with young language learners and their teachers in primary and secondary schools. We will also scrutinise existing course books and other teaching material.

Assessment/requirements: students are expected to participate actively in class and to be part of a group presentation. The details and how to obtain credit points for this seminar will be clarified in our first session.

Veranstaltungen gemäß PO 2005

Fachwissenschaftliches Modul

Linguistik

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 9-11.

Vorlesungen

050 610

Dialect Contact and Language Contact, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 10

Meierkord

Seminare/Übungen

050 702

Phonology in Context, 5 CP

2 st. do 12-14

GB 5/38

Meierkord

050 703

English in Australia, 5 CP

Blockseminar: 12.05., 16.06., 14.07.2017 je 12-16.30h

Vorbesprechung: 20.04.2017, 10-12h

GABF 04/413

Meierkord

Literatur / Cultural Studies

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 12-22.

Vorlesungen

050 624

Comedy and the Comic, 3 CP

2 st. do 8.30-10

HGB 20

Niederhoff

050 625

Literature of the Long 18th Century, 3 CP

2 st. fr 12-14

HGB 50

Weidle

050 645

U.S. Literature and Culture from the Civil War to World War II, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

050 656

Britain after 1945, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

Seminare/Übungen

050 628

Magic, Witchcraft and the Otherworld in Old and Middle English Literature, 5 CP

2 st. di 12-14

GABF 04/613

Houwen

050 629

A Schoolmaster and a Courtier: The Poetry of Robert Henryson and William Dunbar, 5 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/613

Houwen

050 630

Knights, Saints and Outlaws: Screening the Medieval World on the Box, 5 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/613

Houwen

050 715

Chaucer and Material Culture: Texts and Manuscripts, 5 CP

2 st. di 14-16

FNO 02/073

Houwen

050 716

Shakespeare Apokrypha, 5 CP

2 st. fr 10-12

GABF 04/614

Weidle

050 728

Comedy in the Long Eighteenth Century, 5 CP

2 st. do 10-12

GBCF 05/703

Niederhoff

050 729

Parody, 5 CP

2 st. mo 10-12

GB 02/160

Niederhoff

050 730

Plays on Terror: British Political Drama after 9/11, 5 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/413

Weidle

050 737

Hermann Melville and the 19th Century, 5 CP

2 st. do 10-12

GBCF 05/705

Müller, M.

050 738

Beneath the American Renaissance: 19th Century American Sensational Culture, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 02/60

Steinhoff

050 739

U.S. Poetry: From the Page to the Stage to the Screen, 5 CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/252

Pfeiler

050 740

Hollywood in the 1920s, 5 CP

2 st. do 14-16

GB 02/60

Pfeiler

050 747Empire, 5 CP

2 st. do 12-14

GBCF 05/705

Berg

050 748Technologies of the Self: Discipline, Governmentality and the Constant Need to Improve, 5CP

2 st. di 10-12

GABF 04/614

Pankratz

050 749Complicity and the Politics of Representation, 5 CP

2 st. fr 10-12

UFO 01/07

Wächter

Modul Fremdsprachenausbildung

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 24-26.

050 770

Translation MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12

GABF 04/413

Versteegen

Gruppe B: 2 st. fr 10-12

GABF 04/413

Viol

050 771

Grammar MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. do 14-16

GABF 04/252

Müller, T.

Gruppe B: 2 st. mo 10-12

GABF 04/614

Zucker

050 772

Communication MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. fr 12-14

GABF 04/614

Berg

Gruppe B: 2 st. do 12-14

GABF 04/614

Thiele

Gruppe C: 2 st. di 12-14

GABF 04/252

Bachem

Modul Fremdsprachendidaktik

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 28-35.

Basisseminare

050 785

Basisseminar Fremdsprachendidaktik Englisch: Einführung in die Sprachdidaktik, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12

GABF 04/614

Hermann

Gruppe B: 2 st. di 12-14

GB 02/60

Ritter

Aufbauseminare/Übungen

050 789

Digital Media in ELT, 2 (+2) CP

2 st. do 12-14

GB 03/149 (IT-Pool)

Ritter

050 790

Issues in ELT – Going Beyond the Textbook, 2 (+2) CP

2 st. do 14-16

GABF 04/614

Thiele

050 795

Teaching English to Younger Learners, 2 (+2) CP

2 st. do 10-12

GB 5/38

van Ackern

Modul Literaturdidaktik

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 29-34.

050 792

Introduction to the Teaching of Literature – Einführung in die Textdidaktik, 2/3 (+2) CP

Gruppe A: 2 st. di 14-16

GB 03/149 (IT-Pool)

Ritter

Gruppe B: 2 st. mo 16-18

GABF 04/613

Thiele

050 793

Teaching Post-Colonial Literature, 2/3 (+2) CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/614

Hermann

050 794

Teaching Poetry and Drama, 2/3 (+2) CP

2 st. fr 8.30-10

GABF 04/413

Hermann

Praxisstudien

050 800

Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für das Kernpraktikum
(Schulpraktikum), Praxisstudien, 2+1 CP

Vorbesprechung am 05.07.2017, 14h

Hermann

Raum wird per E-Mail bekannt gegeben

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist neben der Anmeldung in VSPL eine persönliche Anmeldung erforderlich (Sekretariat Ritter: GB 5/33).

Besuchen Sie bitte vorher die Homepage des Praktikumsbüros (www.ruhr-uni-bochum.de/schulpraktikum/) und laden Sie dort die entsprechenden M.Ed.- Materialien und Informationen herunter. Bemühen Sie sich bitte schon im Voraus um eine Praktikumschule und lassen sich von dieser den Praktikumsvertrag ausfüllen. Das Englische Seminar empfiehlt in Anlehnung an die neue Praktikumsordnung ausdrücklich die Durchführung des Praktikums in Zweiertteams (Tandem), sofern die Schule damit einverstanden ist. Bemühen Sie sich daher rechtzeitig um eine/n Tandempartner/in. Dann übertragen Sie bitte alle Angaben in das bereitgestellte Anmeldeformular.

Englisches Seminar, 6. Etage (Stand: 02.03.2017)

6/31	Anglistik II Prof. Meierkord	6/32	Dornieden (FNO 02/83)	6/33	Anglistik V Prof. Houwen (FNO 02/85)	6/34	Hilfskräfte Angl. V (FNO 02/79)		Schw. Brett I ↓	6/36	Computerraum Lincke / Schneider / Wießner	6/37	Thomson (FNO 02/79)	6/38	Mertes / Mraz / van Ackern (Ganzln)	6/39	Medienraum	6/40	Perk						
Ⓜ 22590		Ⓜ 28518 Ⓜ 28590		Ⓜ 22518		Ⓜ 22599				Ⓜ 26769		Ⓜ 22598		Ⓜ 22597		Ⓜ		Ⓜ 22595		Ⓜ 25054					
Schw. Brett II ↓										↘															
6/29	Wilson Ⓜ 23013	Aufzüge										Eingang Bibliothek													
6/129	Hilfskräfte Anglistik II Ⓜ 22519	WC										Treppe													
↙										↘															
6/131	Geschäftsführender Direktor: Prof. Niederhoff Geschäftsführer: Dr. Viol	6/133	Geschäftsführ. Sekretärin: Prskawetz	6/134	Servicezimmer/ Auslandsberatung	6/135	Fachschaft Anglistik	6/136	Lehrbeauftragte	6/137		Seminarraum		6/139	Bachem Dr. Smith	6/140	Dr. Viol	6/141	Anglistik I Prof. Weidle (N-Süd 03)	6/142	Briest/Pieper Hilfskräfte Angl. I (N-Süd 24/22)	6/143	Juniorprof. Dr. Steinhoff	6/144	Hermann (N-Süd, 1/48)
Ⓜ 28589		Ⓜ 22589		Ⓜ 22591		Ⓜ 25053		Ⓜ 22588						Ⓜ 22593		Ⓜ 28591		Ⓜ 27943		Ⓜ 28943		Ⓜ 22522		Ⓜ 22521	
Video-Ausl. ↓																									

Englisches Seminar, 5. Etage (Stand: 02.03.2017)

5/31	Poziemski Dr. Versteegen	5/32	Prof. Ritter	5/33	Hilfskräfte Ritter Pipke	5/34	Anglistik VI Prof. Pankratz	5/37	Seminarraum	5/38	Seminarraum	5/39	Hilfskräfte Bibliothek	5/40	Hilfskräfte Bibliothek									
Ⓢ 22600		Ⓢ 22601		Ⓢ 28602		Ⓢ 22602																		
5/29	Goth / Linne / Schreyer	Ⓢ 25056																						
5/129	Sicking Hilfskräfte Anglistik III	Ⓢ 28051				WC		Aufzüge			Aufzüge		Treppe	Durch- gang zu Etage 6 ↙										
5/131	Anglistik III Prof. Niederhoff	5/132	Hilfskräfte Angl. IV	5/133	Anglistik IV Prof. Freitag	5/134	Angl. IV Dr. Kindinger Dr. Pfeiler	5/135	Böhm (InStudies) Dr. T. Müller	5/136	PD Dr. Klawitter Dr. Minow	5/137	Dr. Ottlinger Zucker	5/138	Dr. Thiele Strubel-Burgdorf (N- Süd, 1/48)	5/139	Dr. habil. Berg	5/140	Juniorprof. Dr. Wächter	5/141	PD Dr. M. Müller Studienberatung			
Ⓢ 25051		Ⓢ 28052		Ⓢ 25052		Ⓢ 25058		Ⓢ 25059		Ⓢ 25060		Ⓢ 25069		Ⓢ 25062		Ⓢ 25063		Ⓢ 21912	Ⓢ 25066					

Bibliothek
(Eingang auf Etage 6)